



Jahresabschluss zum 30. April 2017

PASSIVSEITE

	30.4.2017		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Grundkapital	1.000.000,00		1.000.000,00
II. Gesetzliche Rücklage	3.827,00		3.497,00
III. Bilanzgewinn	<u>54.065,92</u>		<u>47.805,96</u>
		1.057.892,92	<u>1.051.302,96</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	0,00		3.160,78
2. Sonstige Rückstellungen	<u>4.600,00</u>		<u>4.620,00</u>
		4.600,00	<u>7.780,78</u>
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		422,50
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>2.000,00</u>		<u>0,00</u>
		2.000,00	422,50
		1.064.492,92	1.059.506,24

AQUAMONDI AG, München
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2016 bis 30. April 2017

	2016/17 EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	106,03	60,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19.436,28)	(18.010,20)
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.887,05	31.741,56
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>(3.966,84)</u>	<u>(1.531,38)</u>
5. Ergebnis nach Steuern	<u>6.589,96</u>	<u>12.259,98</u>
6. Jahresüberschuss	6.589,96	12.259,98
7. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	47.805,96	36.158,98
8. Einstellungen in die gesetzliche Rücklage	<u>(330,00)</u>	<u>(613,00)</u>
9. Bilanzgewinn	<u>54.065,92</u>	<u>47.805,96</u>

Anhang zum Jahresabschluss 30.04.2017

A ALLGEMEINE HINWEISE

Der Jahresabschluss der AQUAMONDI AG, München wurde für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2016 bis zum 30. April 2017 gemäß den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft i.S. des § 267 a HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewendet. In Anwendung des § 284 Abs. 1 HGB sind Vermerke zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang gesondert erläutert. Von den eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses gemäß § 276 HGB und des Anhangs gemäß § 288 HGB macht die Gesellschaft teilweise Gebrauch.

Die AQUAMONDI AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 162978 eingetragen.

B BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Forderungen mit Laufzeiten über einem Jahr werden abgezinst.

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist zum Nominalwert bilanziert.

Ausgaben des Geschäftsjahres, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen, sind als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Das Eigenkapital wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken. Sie sind mit ihrem Erfüllungsbetrag, nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung, angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Posten in Fremdwährung werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Gemäß § 256a Satz 2 HGB sind bei einer Restlaufzeit von einem Jahr oder

weniger § 253 Abs. 1 S. 1 und § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB nicht anzuwenden. Bei Posten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden das Anschaffungskostenprinzip und das Realisationsprinzip beachtet. Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen bzw. Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

C Erläuterungen zur Bilanz und GuV

1. Sonstige Vermögensgegenstände

Diese Position enthält Steuerforderungen.

2. Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 1.000.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 1.000.000 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem Nennwert von EUR 1,00.

Das Grundkapital, die Rücklagen und die Anzahl der ausgegebenen Stückaktien haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

in EUR			
Eingetragenes Kapital	Grundkapital	gesetzliche Rücklage	Anzahl der Stückaktien
Stand zum 01. Mai 2016	1.000.000,00	3.497,00	1.000.000
Zuführung gesetzliche Rücklage		330,00	
Stand zum 30. April 2017	1.000.000,00	3.827,00	1.000.000

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten.

4. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Abschluss- und Prüfungskosten von EUR 4.740, Aufsichtsratsvergütungen von EUR 4.500, Verwaltungskosten von EUR 3.000 sowie laufende Kosten für den Geschäftsbetrieb.

6. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer für das laufende Geschäftsjahr 2016/2017.

D SONSTIGE ANGABEN

Haftungsverhältnisse und Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse gemäß § 251 i.V.m. § 268 Abs. 7 HGB und keine Sonstige finanzielle Verpflichtung i.S.d. § 285 Nr. 3 HGB.

Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Vorstand

Dem Vorstand gehören im Berichtsjahr 2016/2017 an:

Dr. Bernhard Weilharter, Kaufmann

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören im Berichtsjahr 2016/2017 an:

Herr Dr. Stefan Strobl, Rechtsanwalt, Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Nicole Friedrich, Bilanzbuchhalterin, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende (ab 15.09.2016)

Herr Hans Wiertz, Kaufmann, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (bis 15.09.2016)

Herr David Zach, Kaufmann

München, im August 2017

Der Vorstand

6.1.4 Bestätigungsvermerk

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die AQUAMONDI AG, München:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der AQUAMONDI AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2016 bis 30. April 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, den 7. August 2017



Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Hager
Wirtschaftsprüfer


Decker
Wirtschaftsprüfer